

Schweizer Antiquariats-Kataloge : Catalogues suisses

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse**

Band (Jahr): **8 (1934)**

Heft 8-9: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mr. LUDWIG GRAF, à Munich; eau-forte originale d'*Eric Büttner*, à Berlin (*Grafpresse*).

Une Pallas Athéné, assez mal en point, tombe à la renverse sur la ville de Munich, risquant de laisser choir la galère sur laquelle voguent les artistes. Cette allégorie accompagne le souhait de circonstance: *Der Kunst und den Künstlern Leben und Heil! Viel Glück für 1934!*

Mr. EDOUARD WINKLER, artiste-peintre et graveur, à Munich; composition à la manière noire gravée par lui-même.

Cette superbe planche, tirée par la *Grafpresse*, représente un groupe de paysans endimanchés, montés sur un manège de chevaux de bois, illustrant la légende:

*Mancher Bürger gern sich stemmt
Störrisch wird, wenn alles rennt.
Glückliche Fahrt wünscht Ed. Winkler.*

A. C.

Auktion in Luzern

Nach der reichen Auktion Steinwachs in Bern folgt demnächst die der wertvollen Bibliothek Josef Martini, eines italienischen Sammlers. Sie wird am 27.—29. August durch das Antiquariat Hoepli in Luzern zur Versteigerung gebracht. Ein prachtvoll ausgestatteter Katalog mit 77 Tafeln verzeichnet die 333 Nummern der 1. Partie, worunter 35 Manuskripte, 58 Incunabeln und manche andere Seltenheiten, z. T. in sehr schönen Einbänden sich befinden.

Schweizer Antiquariats-Kataloge — Catalogues suisses

L'Art ancien S. A., Zürich, 8 Pelikanstrasse. Short list 5: early bookes (varia). 411 nos.

Jules Dubois, La Chaux-de-Fonds, 5, Place de l'Hôtel de Ville. Bulletin n° 4: (Estampes, autographes, doc. historiques, livres). nos 253—455.

J. Mongenet, Genève, 18, Chemin du Point-du-Jour. Cat. 160 et 161: (Varia). 1184 nos.

Henning Oppermann vorm. R. Geering, Basel, Freiestr. 74. Kat. 287: (Varia). 204 Nrn.

Hellmut Schumann vorm. A. Raustein, Zürich 1, Rämistr. 25. Kat. 383: (Jurisprudenz). 1040 Nrn.